




1. Halbjahr 2022

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion	84
7.02	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit.	86
7.03	Die perfekte Online-Lesung in Öffentlichen Bibliotheken.	88
7.04	Gestaltung von inklusiven Bibliotheksführungen in Öffentlichen Bibliotheken	89
7.05	Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs	90
7.06	Wissen in der Bibliothek halten - den Generationswechsel gestalten	92
7.07	Gestärkt in die Zukunft: Digitale Dienstleistungen Öffentlicher Bibliotheken	93
7.08	Erste Schritte zur Klimaneutralität - eine Klimabilanz für die Bibliothek entwickeln	94
7.09	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung.	95
7.10	Social-Media-Recht in Öffentlichen Bibliotheken	97
7.11	Kund*innen bei der Archivierung persönlicher digitaler Daten beraten und begleiten - ein neues Serviceangebot Öffentlicher Bibliotheken	98
7.12	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken.	99
7.13	Change Management in Öffentlichen Bibliotheken	101
7.14	Generationendialog in Öffentlichen Bibliotheken fördern	103

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die eigene Podcast- und Audio-Formate entwickeln und umsetzen möchten
Inhalt	<p>In den letzten Jahren haben Podcasts einen regelrechten Hype erfahren: Podcasts sind Audioformate, die über das Internet verbreitet und abonniert werden. Die Ausprägung der Formate kann sehr unterschiedlich sein: Interviews, Reportagen, vermeintlich lose Gespräche, Erzählformate oder auch Hörspiele werden als Podcasts angeboten. Ebenso finden zahlreiche Wissenschaftspodcasts großen Zuspruch unter den deutschsprachigen Podcast-Abonent*innen.</p> <p>Das Online-Seminar gibt erste Einblicke in das Format und die Besonderheiten von Podcasts:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Was macht gute Podcasts aus? » Wie produziere ich mit vergleichsweise geringer Ausstattung ein gut klingendes Format? » Wie kann ich Podcasts aufzeichnen, wenn die Gesprächspartner*innen nicht im gleichen Raum miteinander sprechen? » Was sollte ich bei der Konzeption von Podcast-Formaten bedenken und beachten? <p>Die Videomeetings bauen inhaltlich aufeinander auf: Im ersten Termin dreht sich vieles um technische und organisatorische Fragen. Im zweiten Termin wird eher auf konzeptionelle Fragen und Gesprächsführung eingegangen, die von den Teilnehmer*innen selbst anhand eigener Formatideen eingebracht werden können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » verfügen Sie über Basiswissen zu Technik, Konzeption und Produktion von Podcasts, » sind Sie in der Lage, den Umfang und die Machbarkeit einzelner Podcast-Projekte selber einzuschätzen, » gehen Sie bei Bedarf mit einem Grobkonzept für den ersten eigenen Podcast aus dem Seminar.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Audio Recording, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Christian Friedrich Podcaster, Freier Berater und Trainer</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

Termin	Seminar 7.01.1 14.01.2022 – 28.01.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 14.01.2022 9.30 – 12.30 Uhr 28.01.2022 9.30 – 12.00 Uhr Seminar 7.01.2 25.03.2022 – 08.04.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 25.03.2022 9.30 – 12.30 Uhr 08.04.2022 9.30 – 12.00 Uhr
Anmeldung	Seminar 7.01.1 bis spätestens 01.12.2021 Seminar 7.01.2 bis spätestens 09.02.2022
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote konzipieren und umsetzen
Inhalt	<p>Bibliothekspädagogik ist ein immer wichtiger und größer werdender Bereich im Aufgabenfeld von Bibliotheken. Als Partner für Schulen und Erwachsenenbildung vermitteln Bibliotheken wichtige Kenntnisse und Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der Informationsflut. Recherche- und Informationskompetenz bilden die Basis für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalen Gesellschaft.</p> <p>Dieser Online-Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten pädagogisch-didaktischen Grundlagen als Werkzeugkoffer für den bibliothekspädagogischen Alltag und bildet damit ein Fundament für die tägliche Arbeit.</p> <p>Dabei werden verschiedene aktivierende Lehrmethoden eingesetzt. Schritt für Schritt werden die theoretischen Inhalte auf die Erstellung eigener praxisnaher Konzepte übertragen. Sie erarbeiten sich ganz praktisch moderne und aktivierende Konzepte für Benutzerführungen, Klassenführungen oder Recherchetrainings – vor allem in Bezug auf das bibliothekspädagogische Spiralcurriculum in der Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Die hier gelernten Werkzeuge lassen sich auf beliebige Arten von bibliothekspädagogischen Angeboten übertragen.</p> <p>Ein halbes Jahr nach Kursende werden in einem Folgetreffen Erfahrungen zu den dann umgesetzten Projekten ausgetauscht.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihre Bibliothek als Bildungspartnerin in das bildungspolitische Umfeld einordnen und entsprechend vertreten, » können Sie didaktisch fundierte bibliothekspädagogische Angebote erstellen, die Sie in Ihrer Bibliothek umsetzen, » können Sie in Ihren Angeboten eine Vielzahl von aktivierenden Methoden einsetzen, » sind Sie in der Lage, die verschiedenen bibliothekspädagogischen Angebote Ihrer Bibliothek in einem Gesamtkonzept zusammenzufassen und bei Schulen und Verantwortlichen zu vertreten.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Kathrin Reckling-Freitag</p> <p>Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 30 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 20 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

Termin	18.01.2022 – 08.03.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 18.01.2022 15.00 – 17.00 Uhr 01.02.2022 15.00 – 17.00 Uhr 15.02.2022 15.00 – 17.00 Uhr 08.03.2022 15.00 – 17.00 Uhr Folgetreffen Videomeeting 06.09.2022 15.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 06.12.2021
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 215,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen planen und betreuen
Inhalt	<p>Die Zahl der Online-Lesungen und Live-Streams ist während der Corona-Zeit stetig gewachsen. Doch auch danach sind Online-Veranstaltungen eine gute Ergänzung zu Lesungen vor Ort. Wer als Veranstalter eine Lesung auf YouTube, Facebook oder Twitch präsentieren und damit auffallen will, sollte nicht nur Bild und Ton optimieren.</p> <p>Dieses halbtägige Kompaktseminar zeigt, welche Hard- und Software Sie benötigen, wie Sie eine Lesung vor Ort in der Bibliothek, per Zoom-Schaltung oder mit einer anderen Meeting-Software live streamen und wie Sie Veranstaltungen mit Autor*innen virtuell planen und umsetzen. Auch die Themen Bezahlen und Spenden werden behandelt. Es wird gezeigt, wie man auch mit kleinem Budget und geringeren technischen Mitteln eine maximale Wirkung erzeugen kann.</p> <p>Hinweis: Vertiefte technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie unterschiedliche Formate von Online-Lesungen, » haben Sie einen Überblick, wo Sie streamen können (YouTube, Twitch, Facebook, Zoom und Co.), » haben Sie sich mit konzeptionellen und technischen Aspekten auseinandergesetzt, die für Sie als Veranstalter wichtig sind, » wissen Sie, wie man Online-Lesungen optimiert (Lichtsituation, Bildausschnitt, Stimme, Zusatzinhalte), » wissen Sie, wie man Anmeldung und Bezahlung organisiert, » sind Sie in der Lage, Ihre Lesung live zu streamen.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Situationssimulation
Dozent*innen	<p>Wolfgang Tischer</p> <p>Journalist, Literaturkritiker, Sprecher und Moderator</p>
Tools / Technik	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 3 Stunden
Termin	26.01.2022 9.30 – 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 15.12.2021
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die inklusive Bibliotheksführungen planen
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken stellen immer mehr Medien und Angebote zur Verfügung, die auch von Menschen mit Seh- und Höreinschränkungen oder Lern- und Leseschwächen aller Art genutzt werden können.</p> <p>Bibliotheksführungen können eine besondere Möglichkeit sein, Besucher*innen mit diesen Angeboten vertraut zu machen. Sie tragen dazu bei, die Bibliothek zu einem Ort zu machen, an dem Menschen nicht mit Problemen allein bleiben. Zudem signalisieren sie Offenheit und sprechen auf ihre Art eine Einladung aus, einfach mal zu schauen, was die Bibliothek zu bieten hat.</p> <p>Die Schulungsthemen berücksichtigen Besucher*innen, die auf eine barrierefreie Informationsvermittlung angewiesen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Mit welchen Methoden und Elementen kann die Kommunikation unterstützt werden? » Was ist bei der Strukturierung der Führung zu berücksichtigen? » Wie kann man sich räumliche Möglichkeiten zu Nutze machen? » Wie werden diese barrierefreien Führungen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht? <p>In diesem Online-Seminar werden gemeinsam alltagstaugliche, kreative Lösungen für Ihre Bibliotheksführungen gesucht. Barrierefreie und inklusive Angebote sind bessere Angebote. Viele Elemente und Methoden sind ohne weiteres auf bereits etablierte Führungen übertragbar und verbessern auch hier die Qualität und Zugänglichkeit für alle Gäste.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie eine barrierefreie Führung für verschiedene Zielgruppen planen und durchführen, » kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, wie Sie eine Führung attraktiv gestalten können, » sind Sie in der Lage, die Öffentlichkeit über die Führungen zu informieren.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Eeva Rantamo Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>07.02.2022 – 09.02.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 07.02.2022 10.00 – 15.00 Uhr 09.02.2022 10.00 – 15.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 10.01.2022
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 150,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und bereits über Grundkenntnisse zu Instagram verfügen
Inhalt	<p>Viele Öffentliche Bibliotheken nutzen regelmäßig Instagram im Rahmen ihrer Social-Media-Aktivitäten und erreichen damit vor allem auch die Zielgruppe der jungen Menschen. Im Aufbaukurs werden fortgeschrittene Strategien vermittelt, die einen optimierten Einsatz von Instagram ermöglichen – auch unter Nutzung verschiedener Tools und Formate.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Themenfindung und Redaktionsplan » Planungstools » Reels und IGTV » Instagram Stories » Statistik und Werbung » Gewinnspiele und Challenges <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sie kennen das Mindset von Instagram und betreiben bereits einen Business-Account. » Sie können die Oberfläche von Instagram bedienen und haben erste Postings und Stories erstellt.
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » finden Sie leichter Themen für den Instagram-Auftritt Ihrer Bibliothek, » haben Sie sich mit den Vorteilen eines Redaktionsplanes auseinandergesetzt, » kennen Sie Planungstools, die Ihnen die Arbeit mit Instagram erleichtern, » wissen Sie, wie man mit einfachen Mitteln Reels erstellt und veröffentlicht, » haben Sie Ihr Wissen zum Einsatz von Instagram Stories vertieft, » kennen Sie die Instagram Services zu Statistik und Werbung, » sind Sie in der Lage, Gewinnspiele und Challenges über Instagram zu starten.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Konzeptarbeit, Übung
Dozent*innen	<p>Marc Torke Social-Media-Experte, Radiomoderator, Journalist</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf eine Online-Lernumgebung zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit installiertem Instagram-Account.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

7.05 Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs Fortsetzung

Termin 07.02.2022 – 18.02.2022 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

07.02.2022 | 14.00 – 15.00 Uhr

10.02.2022 | 14.00 – 15.00 Uhr

18.02.2022 | 14.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 20.12.2021

Teilnehmer*innen 12

Kosten Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.

Ort ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service






Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheksteams sinnvoll gestalten möchten
Inhalt	<p>Der demographische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen. Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennenzulernen und auszuprobieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten » Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel » Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette » den Wechsel wertschätzend gestalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren, » kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren, » kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und wissen, wie Sie ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen können, » haben Sie sich mit Kolleg*innen zur praktischen Umsetzung von Wissensübergabe und Wissenserhaltung in Bibliotheksteams ausgetauscht.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback
Dozent*innen	<p>Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>14.02.2022 – 21.02.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 14.02.2022 9.00 – 13.00 Uhr 21.02.2022 9.00 – 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 03.01.2022
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über Erfahrungen mit digitalen Services austauschen und ihre Angebote in diesem Bereich innovativ weiterentwickeln möchten
Inhalt	<p>Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken konnten in den vergangenen Jahren eine steigende Nachfrage verzeichnen. Die Corona-Pandemie hat bei der Nutzung und Entwicklung digitaler Services in Öffentlichen Bibliotheken zusätzlich noch beschleunigend gewirkt. Viele Bibliotheken haben ihr Leistungsspektrum bei digitalen Services wie der Onleihe, Bestell- und Lieferdiensten, der Kund*innenbetreuung via Zoom und Skype oder mit anderen Diensten vertieft und erweitert. Im „neuen Normal“ stellen sich dabei unter anderem Fragen wie: Was hat sich als nachhaltig erfolgreich erwiesen? Was soll künftig noch stärker ausgebaut werden und was sind die „heißen Tipps“ für die künftige Erweiterung?</p> <p>Im Rahmen des Seminars tauschen Sie zu diesen Themen Ihre Erfahrungen untereinander aus. Darüber hinaus wird ein Blick über den Tellerrand ermöglicht, welche digitalen Services in anderen Ländern aktuell ausgebaut werden. Ein weiterer, wichtiger Aspekt wird sein, die Kompetenzen aller Mitarbeiter*innen innerhalb der Bibliothek entsprechend weiterzuentwickeln.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Erfolgreiche Beispiele für digitale Services aus den Bibliotheken der Seminarteilnehmer*innen » Blick auf internationale Entwicklungen » Tipps und Tricks zu neuen, digitalen Angeboten » Erfahrungen bei Vermarktung und Kommunikation » Lösungen für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter*innen im digitalen Bereich
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie wichtige neue digitale Angebote für Ihre Bibliothek identifizieren, » kennen Sie neue Services aus Bibliotheken weltweit, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen zu digitalen Services ausgetauscht, » verfügen Sie über weiterführende Erkenntnisse zur Verbreitung Ihrer Angebote im digitalen Raum, » hat sich Ihr Horizont zu Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im digitalen Bereich erweitert.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Andreas Mittrowann Strategieberater</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>30.03.2022 – 06.04.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 30.03.2022 10.00 – 13.00 Uhr 06.04.2022 10.00 – 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 15.02.2022
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek nachhaltiger und klimaneutraler gestalten möchten
Inhalt	<p>Dieses Seminar führt in das Thema Klimabilanz ein, beantwortet wichtige Fragen und klärt Begrifflichkeiten. Nach einer Einführung in die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, erfolgt eine Einbettung in den Bibliothekskontext. Es wird aufgezeigt, wie der aktuelle Stand zum Thema Klimabilanzierung und Nachhaltigkeit im öffentlichen Dienst ist, um im Anschluss daran zu klären, was eine Klimabilanzierung überhaupt ist und welche Schritte Ihre Bibliothek unternehmen kann, um auf diesem Gebiet aktiv zu werden.</p> <p>Was treibt uns an, eine Klimabilanz zu erstellen? Welche Probleme und Schwierigkeiten können auftreten? Welche Kooperationspartner*innen habe ich? Welche Stakeholder der Bibliothek profitieren von einer Klimabilanzierung?</p> <p>Nach einer Selbstlernphase steht das praktische gemeinsame Arbeiten im Vordergrund. Die selbstständig ermittelten Verbrauchszahlen der Bibliothek werden mit Hilfe eines Bilanzrechners analysiert. Zudem werden exemplarisch Stakeholderanalysen sowie Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten werden erörtert. Am Ende wird eine spielerisch erstellte Nachhaltigkeitsstrategie für die Bibliothek entstehen, die gleichzeitig ein Wegweiser für die spätere Praxis sein kann. Der Begriff der Klimaneutralität wird kritisch diskutiert. Begleitet werden alle Schritte mit Erfahrungsberichten aus der Stadtbibliothek Pankow, die im Rahmen eines Pilotprojektes der Kulturstiftung des Bundes eine eigene Klimabilanz erstellt hat.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie verschiedene Möglichkeiten einer Klimabilanzierung, » können Sie eine Klimabilanz Ihrer Bibliothek erstellen, » sind Sie in der Lage, eine Klimabilanz im größeren Kontext einer Nachhaltigkeitsstrategie zu denken.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Tim Schumann Stadtbibliothek Pankow Gründungsmitglied Initiative „Libraries4Future“</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>04.04.2022 – 27.04.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 04.04.2022 10.00 – 14.00 Uhr 27.04.2022 10.00 – 14.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 18.02.2022
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
Inhalt	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification – der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang – kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, beispielweise durch eine ausstehende Belohnung. An solchen Prinzipien bedienen sich nicht nur Spiele, sondern auch wirtschaftliche Unternehmen, um ihre Mitarbeiter*innen zu „fördern“. Wie können positive Aspekte von Gamification in Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Wir diskutieren gemeinsam, an welchen Stellen solche Elemente für Ihre Bibliothek sinnvoll sein können. Wir bewegen uns in den Welten von Spieler*innen und prüfen, welche Spielmechaniken für Bibliotheksführungen geeignet sind. Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine Reise durch die Bibliothek aussehen kann und welche spielerischen Elementen dabei zum Tragen kommen.</p> <p>Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen erheblichen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Spiel als Motivator - Gamification » Ökonomische Aspekte von Gamification » Unsere Wünsche für Bibliotheken » Wo finden wir das Spiel in Bibliotheken? » Best Practice Beispiele » Eine spielerische Reise gestalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification, » können Sie einschätzen, welche gute Gamification-Elemente sind, » können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten, » sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen, » wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist, » wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Präsentation
Dozent*innen	<p>Marie Bielefeld Institut Spawnpoint</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 12 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen 1. und 2. Videomeeting an.</p>

Termin	02.05.2022 – 05.05.2022 (Seminarlaufzeit)
	Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 02.05.2022 10.00 – 13.00 Uhr 04.05.2022 10.00 – 14.00 Uhr 05.05.2022 10.00 – 14.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 21.03.2022
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 110,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen und mehr Sicherheit zu den rechtlichen Fragestellungen erlangen möchten
Inhalt	<p>Öffentliche Bibliotheken nutzen zunehmend Social-Media-Kanäle für die Kommunikation mit den Kund*innen, zur Vernetzung mit Kooperationspartner*innen und zur Außendarstellung innerhalb der Kommune. Angebote werden über Facebook, Instagram, Twitter, TikTok und YouTube veröffentlicht. Dabei sind zahlreiche rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, um unangenehme Folgen wie Abmahnungen zu vermeiden.</p> <p>Neben der Vermittlung eines juristischen Basiswissens im Kontext Social Media stehen die Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt des Online-Seminars. Etwa zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über eine Plattform. Dort können bereits konkrete Fragen gestellt werden, die dann in die Fallarbeit einfließen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Datenschutz » Markenrecht » Persönlichkeitsrecht » Urheberrecht
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die relevanten rechtlichen Aspekte im Kontext Social Media, » haben Sie an Fallbeispielen eine Anwendung geübt und Lösungen gemeinsam erarbeitet, » können Sie rechtliche Anforderungen beim Bespielen der Social-Media-Kanäle besser erkennen und einschätzen.
Format	Online ohne Selbstlernphase Das Seminar findet ausschließlich online statt.
Methoden	Fallarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Renate Schmid Rechtsanwältin für Medien- und Urheberrecht
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 4 Stunden
Termin	04.05.2022 10.00 – 14.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 23.03.2022
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 135,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die neue Services für Kunden*innen entwickeln
Inhalt	<p>Personal Digital Archiving (PDA), also die langfristige Sicherung persönlicher digitaler Daten und Unterlagen wie Textdokumente, Bilder oder Videos, wird angesichts der zunehmend digital geprägten Privatbereiche für jede*n immer wichtiger.</p> <p>Die Bibliothek kann dabei als Anlaufstelle für Beratung und Vermittlung fungieren. Ziel des Online-Seminars ist es, in das Thema PDA einzuführen und Sie mit den wesentlichen Techniken der Sicherung persönlicher digitaler Daten vertraut zu machen. Weiterhin wird gemeinsam erarbeitet, wie Veranstaltungen zum Thema PDA in Bibliotheken gestaltet und beworben werden können.</p> <p>Die nestor AG PDA, Teil des Netzwerkes digitale Langzeitarchivierung, bietet text- und videobasierte Informationsmaterialien und konkrete Fallbeispiele, die Öffentliche Bibliotheken im Rahmen von Veranstaltungen nutzen können. Beides wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » sind Sie mit den wesentlichen Techniken der Sicherung persönlicher digitaler Daten vertraut, » kennen Sie kostenfreie Infomaterialien zu PDA, die Sie als Bibliothek nachnutzen können, » können Sie die Infomaterialien auf das Branding Ihrer Bibliothek anpassen, » haben Sie sich mit Kolleg*innen dazu ausgetauscht, wie Sie Angebote zum Thema PDA für Ihre Kund*innen im Angebotsportfolio der Bibliothek konkret gestalten können.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Martin Iordanidis hbz NRW nestor AG PDA</p> <p>Prof. Dr. Achim Oßwald Technische Hochschule Köln nestor AG PDA</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>10.05.2022 – 21.06.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>10.05.2022 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>24.05.2022 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>21.06.2022 10.00 – 14.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 28.03.2022
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

Zielgruppe	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
Inhalt	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste » Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln » Vortrag und Austausch: Ausbilden zwischen Homeoffice und Büro - neue Herausforderungen für die Ausbildungsleitungen » Aktuelle Fragen und Themen <p>Bitte melden Sie Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an franziska.weber@th-koeln.de.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie Herausforderungen der Ausbildung in einer sich wandelnden Arbeitswelt reflektiert und Methoden kennen gelernt, um Kommunikation und Zusammenarbeit zu steuern, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Johannes Achten Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Christiane Brockerhoff Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p>Prof. Dr. Inka Tappenbeck Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>Astrid Schulz Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p>Franziska Weber (Moderation) Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden bei Präsenz vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden

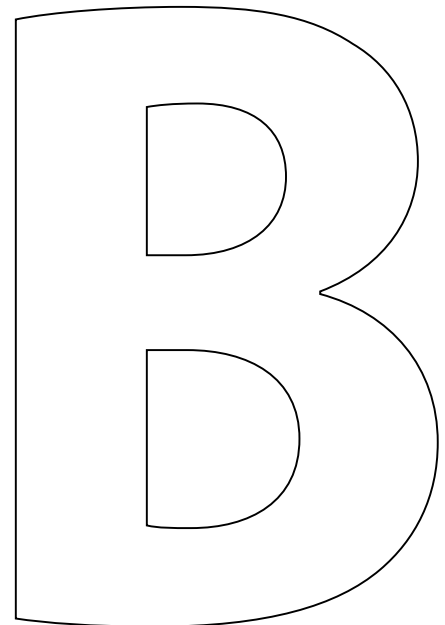
Termin	11.05.2022 10.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 30.03.2022
Teilnehmer*innen	35
Kosten	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.
Ort	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln

Service	   
----------------	---

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit Führungsverantwortung
Inhalt	<p>Unser Berufs- und Privatleben ist mehr denn je von Veränderungen bestimmt. Gerade Öffentliche Bibliotheken sehen sich in den letzten Jahren mit einer Reihe von Themen konfrontiert, die Entscheidungen und Priorisierungen erfordern und zum Teil gravierende Veränderungen nach sich ziehen: Digitalisierung, Umbau der Bibliothek zum „Dritten Ort“, Makerspace, Bibliothek der Dinge, verändertes Mediennutzungsverhalten, um nur einige zu nennen.</p> <p>Die Herausforderung, sich ständig flexibel auf Neues einzustellen, nimmt zu und überfordert nicht selten den Einzelnen aber auch die Öffentliche Bibliothek als gesamte Einrichtung.</p> <p>Ein wichtiges Instrument zum aktiven und erfolgreichen Umgang mit Wandel ist Change Management.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Phasen eines Veränderungsprozesses » Analyse- und Diagnoseinstrumente, zum Beispiel SWOT-Analyse » Instrumente zur Prozesssteuerung und -umsetzung » innere und äußere Widerstände » typische Reaktionsmuster und Kommunikationsstrategien » Team- und Beziehungsarbeit in Veränderungsprozessen » die Rolle der Führungskraft in der Veränderung » Erfolgsfaktoren und Hürden » Ihre Erfahrungen und Fragen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Ihr Verhalten und Ihre Rolle in Veränderungssituationen reflektieren, » kennen Sie Methoden und Instrumente, auf die Sie in Ihren eigenen Projekten zurückgreifen können, » wissen Sie um die Bedeutung von Teamarbeit in Veränderungsprozessen.
Format	<p>Präsenz und Online</p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die gesamte Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Peer-feedback, Plenumsgespräch, Rollenspiel, Storytelling, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Sonja Bluhm</p> <p>Freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Facilitator of Community, tf TZI, Teamcoach</p>
Tools / Technik	<p>Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die Onlinephase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 16 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5 Stunden zwischen Präsenz und Videomeeting an.</p>

Termin	11.05.2022 10.00 – 17.00 Uhr (Präsenz vor Ort) Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) 23.05.2022 9.00 – 13.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 30.03.2022
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.
Ort	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund - Studio B, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund und ortsunabhängig (Videomeeting)
Service	   

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die die Begegnung der Generationen konzeptionell besonders in den Blick nehmen möchten
Inhalt	<p>Durch die Offenheit für alle Generationen ergeben sich für Öffentliche Bibliotheken wertvolle Chancen, speziell das Miteinander von verschiedenen Generationen als einen lebendigen Prozess mit vielen Facetten zu unterstützen. Dabei gilt es, sorgfältig zu differenzieren, mögliche Klischees vom Alter kritisch zu hinterfragen und Wege zu suchen für die Wahrnehmung und Wertschätzung von Vielfalt, wie sie uns in jeder Altersgruppe begegnet.</p> <p>Für die Gestaltung und Begleitung eines guten Miteinanders von Menschen mit Talenten und Weltwissen, mit Ressourcen und Grenzen, mit individuellen Besonderheiten und Freude an Begegnung gewinnen Beschäftigte aus Bibliotheken in diesem Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Kenntnisse zur Lebenssituationen alter Menschen, auch mit Blick auf Demenz und die damit verbundenen Begleitungskonzepte » Einblicke in Praxiserfahrungen mit unterschiedlichen Alt-Jung-Begegnungen in Bibliotheken, etwa durch kreatives Gestalten, Vorlesen und Erzählen, Naturerfahrungen » Anregungen und Beispiele für Medien und Materialien, die dabei zum Einsatz kommen können » Beratung und Hilfestellung, um selbst neue Ideen für die eigene Praxis zu entwickeln » einen Überblick zu Initiativen und Netzwerken, die bundesweit wie auch vor Ort als Kooperationspartner*innen einzubinden sind » eine Vorstellung von nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Agenda 2030, zu denen sich hier wichtige Bezüge ergeben » eine Einschätzung zu finanziellen und personellen Anforderungen, verbunden mit Tipps für Fördermittelanträge
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die erfahrenen Anregungen und miteinander entwickelten Ideen auf Ihre Bibliothekspraxis vor Ort übertragen und zur Umsetzung bringen, » hat sich Ihr Nachdenken über unterschiedliche Erfahrungen und Lebenslagen im Alter, über das Miteinander im Stadtteil oder Dorf vertieft, um daraus neue Ansätze für Ihre Arbeit in der Bibliothek zu entwickeln, » haben Sie erkannt, wie wichtig es ist, Kontakte zu geeigneten Kooperationspartner*innen aufzubauen und zu pflegen, » kennen Sie einige Wege, auf denen Sie Fördermittel für besondere Vorhaben beantragen können.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
Methoden	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Plenumsgespräch
Dozent*innen	<p>Susanne Brandt</p> <p>Diplom-Bibliothekarin, Autorin und Referentin in der kulturellen Bildung</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	19.05.2022 10.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 01.04.2022
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
Ort	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund - Studio B, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund
Service	



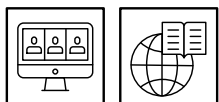
2. Halbjahr 2022

Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW 2.2022

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung
Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Recherchetraining für Facharbeiten - eine Einführung für Öffentliche Bibliotheken	70
7.02	Escape Games in der Bibliotheksarbeit	71
7.03	Bibliothek der Dinge - von der Idee bis zum Konzept	72
7.04	Agile Methoden für Bibliotheken - eine Einführung	73
7.05	TikTok für Öffentliche Bibliotheken	74
7.06	Interaktives Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit	76
7.07	Workshop: Bibliotheksangebote für Schulen und Kitas digital ergänzen	77
7.08	Diverse Teams: mit Vielfalt zum bibliothekarischen Dreamteam	79
7.09	Auftreten in Videos und Tutorials der Bibliothek - mediengerecht sprechen	81
7.10	Kooperationspraxis in Bibliotheken: Kooperationen aufbauen und pflegen	82
7.11	Influencer-Marketing in Öffentlichen Bibliotheken aufbauen	84
7.12	Bibliothekarisches Zahlenmaterial aufbereiten und präsentieren	86
7.13	Innovationsmanagement und Trendbeobachtung für Bibliotheken	87
7.14	Agenda 2030 - Öffentliche Bibliotheken auf dem Weg zur ökologischen Nachhaltigkeit . . .	89
7.15	Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken	90

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ein Hilfsangebot für Schüler*innen der Qualifikationsphase 1 der Oberstufe zur Facharbeit anbieten möchten
Inhalt	<p>Wenn Schüler*innen in der Qualifikationsphase 1 der Oberstufe vor ihrer Facharbeit stehen, entdecken einige die Bibliothek neu für sich – ein perfekter Zeitpunkt für Bibliotheken, um den nahezu volljährigen Schüler*innen zu zeigen, was sie können. So kann ein hochwertiges Facharbeitstraining eine gute Werbung für die Bibliothek sein und Kund*innen von morgen akquirieren.</p> <p>Das Online-Seminar unterstützt Sie dabei, ein sinnvolles Konzept für zukünftige Recherchetrainings zu erstellen oder das bestehende Angebot zu reflektieren und zu verbessern. Das wiederum ist auch abhängig von der Ausstattung der jeweiligen Bibliothek. In der kurzen Selbstlernphase erstellen Sie ein eigenes Konzept für das Angebot der Facharbeiten in Ihrer Bibliothek, bevor dann praktische Beispiele besprochen werden und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt steht. So können Sie rechtzeitig zu Beginn der „Facharbeits-Zeit“ mit einem Angebot für Schüler*innen starten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Ressourcen Ihrer Bibliothek für die Facharbeitsrecherche sinnvoll einsetzen, » haben Sie erste konzeptionelle Ideen für ein Recherchetraing entwickelt oder Ihr bestehendes Angebot reflektiert, » sind Sie in der Lage, ein fundiertes Konzept auszuarbeiten, um Schüler*innen die Recherche für die Facharbeit zu erleichtern.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Constanze Döring Schulservice der Stadtbibliothek Köln</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>16.08.2022 - 19.08.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 16.08.2022 10.00 - 13.00 Uhr 19.08.2022 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 24.06.2022
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 65,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

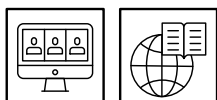
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Escape Games selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten
Inhalt	<p>Escape Games – auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games – sind ein aktueller Trend. Die Spieler*innen befinden sich auf einer Mission und sind aufgefordert, gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu lösen, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen.</p> <p>In der Bibliotheksarbeit bietet das Spielprinzip vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sei es um Lerninhalte zu vermitteln oder spannende Geschichten zu erzählen. Gerade bei Jugendlichen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, sodass Bibliotheken für diese Zielgruppe weitere attraktive Angebote entwickeln können.</p> <p>Vom Storytelling über den Flow-Effekt bis hin zum Knacken von Rätseln und Codes: Anhand vielfältiger Praxisbeispiele erfahren Sie, wie das Spielprinzip erfolgreich im bibliothekspädagogischen Kontext eingesetzt werden kann. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Seminar direkt praktisch umsetzen. In Kleingruppen erarbeiten Sie erste eigene Rätselpfade mithilfe digitaler Tools, die im Anschluss gegenseitig ausprobiert werden können.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert, » kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit, » verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert. Die dann geltenden Regelungen werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
Methoden	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem vor Ort Apps installiert werden können.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	17.08.2022 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 30.06.2022
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Service


[Anmeldung](#)

Bibliothek der Dinge - von der Idee bis zum Konzept in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Angebote in diesem Bereich aufbauen oder innovativ weiterentwickeln möchten
Inhalt	Bücher, DVDs und Zeitschriften sind übliche Medien, die Bibliotheken verleihen. Aber wie sieht es mit Alltagsgegenständen aus, die Bürger*innen nur einmal oder selten brauchen? „Ausleihen anstatt kaufen“ („Sharing Economy“) ist ein Trendthema und beschäftigt viele Bibliotheken, da es einen wertvollen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 leistet. Neben einem Austausch zu Beispielen aus Bibliotheken steht die Entwicklung eines eigenen Konzeptes für die „Bibliothek der Dinge“ im Mittelpunkt des Online-Seminars. Nach einem theoretischen Einstieg werden praktische Fragen zu Organisation, Finanzierung und Ausgestaltung geklärt und alle Planungsschritte besprochen.
Lernziele	Am Ende des Seminars » kennen Sie Beispiele und Planungsschritte zum Aufbau einer „Bibliothek der Dinge“, » haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken dazu ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, ein Konzept zu formulieren, » können Sie die Verbindung zur Agenda 2030 herstellen.
Format	Online mit Selbstlernphase Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	Christoph Höwekamp Stadtbibliothek Emsdetten
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 9,5 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.
Termin	22.08.2022 - 05.09.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 22.08.2022 10.00 - 12.30 Uhr 29.08.2022 10.00 - 12.30 Uhr 05.09.2022 10.00 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 06.07.2022
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

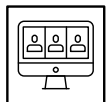
Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an agilen Methoden haben und diese einmal ausprobieren und kennenlernen möchten
Inhalt	<p>Agil zu sein ist heute wichtiger denn je: Sei es als „agile Organisation“, im Bereich der Führung, ja selbst das Lernen ist heute agil. Doch was heißt es eigentlich „agil“ zu agieren? Welche Rolle spielt das agile Mindset dabei?</p> <p>In einem Vortrag soll zunächst auf den Begriff eingegangen und geklärt werden, was agile Werte, Prinzipien und Methoden sind. Es soll der Bezug zur veränderten Arbeitswelt der Bibliotheken und die Chancen, die sich aus der Agilität ergeben, hergestellt werden.</p> <p>Im zweiten Teil des Workshops liegt der Fokus auf dem Bibliotheksteam und der Führung. Welche Voraussetzungen müssen auf welcher Ebene vorhanden sein, damit der Wandel zur agilen Bibliothek gemeinsam gelingt? Themen, die im Zuge dessen angesprochen werden, sind die Rolle der Führung und des Teams, wie eine gemeinsame Entscheidungsfindung gelingt und welche Rolle die für die Zusammenarbeit wichtigen Retrospektiven spielen.</p> <p>Folgende agile Methoden werden vorgestellt, teilweise gemeinsam erarbeitet und in Gruppenarbeit ausprobiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Scrum (nur Vorstellung) » Design Thinking » Methoden zur Entscheidungsfindung: Systemisches Konsensieren, Delegation Board und konsultativer Einzelentscheid » Methoden zur Zielerreichung: Objectives and Key Results (OKR) » Methoden zur Retrospektive im Team <p>Zum Abschluss findet ein Erfahrungsaustausch statt.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Merkmale eines agilen Mindsets benennen, » können Sie begründen, worin die Vorteile in dieser veränderten Haltung für Ihre Bibliothek liegen und warum auch Bibliotheken agil agieren sollten, » können Sie verschiedene agile Methoden kontextbezogen anwenden, » können Sie Methoden zur Bestimmung von Teamrollen und zur Team- und Selbstreflexion anwenden.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert. Die dann geltenden Regelungen werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
Methoden	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Sabine Wolf</p> <p>zertifizierte Scrum-Masterin und Kommunikationstrainerin</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 8 Stunden
Termin	26.08.2022 9.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 11.07.2022
Teilnehmer*innen	20
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 140,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, Raum 303

Service
[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten und hier insbesondere die Zielgruppe der unter 25-Jährigen ansprechen wollen
Inhalt	<p>TikTok, eine der aktuell angesagtesten Social-Media-Plattformen, ist besonders für Bibliotheken interessant, um eine jüngere Zielgruppe zu erreichen. Aber wie funktioniert die immer populärer werdende Kurzvideo-Plattform und wie kann man TikTok als Öffentliche Bibliothek für sich nutzen?</p> <p>In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie TikTok funktioniert, wie TikTok auch für Öffentliche Bibliotheken zu einem sinnvollen Kanal wird und welche Formate auf TikTok – auch ohne Tanzen – zum Einsatz kommen können.</p> <p>Sie erarbeiten über die Termine hinaus selbst TikTok-Inhalte, gehen damit gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen in den Austausch und analysieren in der Gruppe die erstellten Inhalte.</p> <p>In einem Exkurs zu Instagram-Reels in Verbindung mit TikTok lernen Sie, was der Unterschied ist und wie man Inhalte auf beiden Plattformen verwenden kann.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> » TikTok als Plattform » Funktionen und Schnitt » Formate » Musikknutzung auf TikTok (ohne rechtliche Beratung) » Trends und Challenges » Sicherheit und Datenschutz » TikTok und Reels – Unterschied, gemeinsame Nutzung und recyceln von Inhalten
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie TikTok als Plattform und wissen, wie diese, besonders für eine junge Generation, funktioniert, » haben Sie TikTok praktisch ausprobiert, sind mit den Funktionen vertraut und haben einen eigenen TikTok-Inhalt erstellt und gepostet, » können Sie Inhalte von Instagram recyceln und wissen, was Sie hierbei beachten müssen, » sind Sie in der Lage, einen TikTok-Account für Ihre Bibliothek mit eigenen Formaten aufzubauen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Clara Simon Bücherhallen Hamburg, Social Media Managerin</p>
Tools / Technik	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Für die praktische Übung und die vollständige Teilnahme am Seminar wird ein Smartphone mit der App TikTok benötigt.</p>
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 9 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen 2. und 3. Videomeeting an.</p>

Termin	01.09.2022 - 15.09.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 01.09.2022 10.00 - 12.00 Uhr 08.09.2022 10.00 - 12.00 Uhr 15.09.2022 10.00 - 12.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 31.07.2022
Teilnehmer*innen	15
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Geschichten auf neue Art und Weise für Kinder und Jugendliche erlebbar machen möchten
Inhalt	<p>Digitale Technologien bieten kreative Möglichkeiten, um Geschichten modern und ansprechend zu erzählen. Durch das Einbauen interaktiver Elemente gestalten Leser*innen die Handlung mit und tauchen ganz in die Geschichte ein. Sie sind nicht mehr nur passive Beobachter*innen, sondern selbst beteiligt. Die Lesemotivation wird durch die Möglichkeit der aktiven Einflussnahme bei vielen Menschen gesteigert.</p> <p>Kreative Workshops für Kinder und Jugendliche in Bibliotheken sind sehr begehrt, sowohl im Rahmen von Bildungspartnerangeboten für Schulklassen, als auch im Freizeitbereich.</p> <p>In diesem praxisorientierten Online-Seminar lernen Sie unterschiedliche Methoden und digitale Werkzeuge kennen, um interaktive Geschichten für und mit Kindern und Jugendlichen gestalten zu können. Sie wenden Ihr neues Wissen direkt an und arbeiten unter Anleitung selbstständig mit den vorgestellten Tools:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Text-Adventures erstellen mit Twine » Kurzgeschichten programmieren mit Scratch » Stories in Form von Chat-Geschichten umsetzen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Besonderheiten von interaktiven Geschichten, » können Sie verschiedene Techniken anwenden, um mit Gruppen Ideen für eigene Geschichten zu entwickeln, » können Sie verzweigte Geschichten in Form von Entscheidungsbäumen planen, » können Sie mit dem Tool Twine ein Text-Adventure mit interaktiven Elementen gestalten, » können Sie in der Anwendung Scratch eine Geschichte in interaktiver Dialogform programmieren, » kennen Sie weitere Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung von Geschichten mit Benutzerinteraktion (beispielsweise Chat-Geschichten), » haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken zum Einsatz von digitalem Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit ausgetauscht.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Storytelling, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Janina Wiegand Medienpädagogin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle und die kostenfreien Programme Scratch und Twine zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>12.09.2022 - 26.09.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 12.09.2022 10.00 - 16.00 Uhr 26.09.2022 10.00 - 16.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 01.08.2022
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

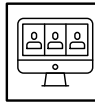
[Anmeldung](#)

Fortsetzung folgende Seite

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Kooperationsangebote für und mit Schulen/Kitas konzipieren und durchführen
Inhalt	<p>In der Pandemie wurden Bibliotheksangebote für Kinder und Jugendliche oftmals als Notlösung digital – Live-Online – durchgeführt. Aber wo macht es Sinn, dauerhaft im digitalen Format zu bleiben? Und wo ist zukünftig eine Kombination aus analogen und digitalen Elementen möglich?</p> <p>Im Workshop werden digitale Angebote und Veranstaltungselemente, die im Rahmen von Bildungspartnerschaften mit Schulen und Kitas erfolgreich durchgeführt und eingesetzt werden, vorgestellt. Dozent*innen und Teilnehmer*innen gestalten den Workshop gemeinsam, teilen ihre Erfahrungen und erarbeiten Ideen für die Zukunft. In der Selbstlernphase steht die Entwicklung von Ideen für die eigene Einrichtung im Vordergrund.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bestehende Vor-Ort-Angebote verändern oder ergänzen » Per Videoschleife in der Schule: <ul style="list-style-type: none"> – Kurzformate – Bibliotheksmitarbeiter*innen als Expert*innen in Schulklassen » Aktivierende Tools für Videomeetings kennen lernen, beispielweise für: <ul style="list-style-type: none"> – Facharbeiterschulung – Angebote für den Medienkompetenzrahmen – Makerspace-Angebote » Fortbildungen für Lehrer*innen, Erzieher*innen, Eltern per Videokonferenz » Technische Hürden mit den Schulen überwinden: digitale Angebote der Bibliothek offensiv an die Schulen herantragen
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie digitale, insbesondere videobasierte Bildungspartnerangebote anderer Bibliotheken, » haben Sie die Angebote Ihrer Bibliothek reflektiert und wissen, wo digitale Ergänzungen sinnvoll sind, » kennen Sie technische Hürden und haben einen Überblick über die gängigsten Meetingstools und Plattformen, » haben Sie Ihre Erfahrungen mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken ausgetauscht und gemeinsam neue Ideen entwickelt.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback
Dozent*innen	<p>Sigrid Högemann Stadtbibliothek Greven</p> <p>Dagmar Schnittker Stadtbücherei Ibbenbüren</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

Workshop: Bibliotheksangebote für Schulen und Kitas digital ergänzen
 in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
 Fortsetzung

Termin	17.10.2022 - 24.10.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 17.10.2022 9.30 - 12.30 Uhr 24.10.2022 9.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 02.09.2022
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

[Anmeldung](#)

Diverse Teams: mit Vielfalt zum bibliothekarischen Dreamteam in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Fortsetzung folgende Seite

Zielgruppe	Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die ein fachlich diverses Team erfolgreich führen möchten
Inhalt	<p>Bibliotheksteams sind heterogen und bunt. Neben klassisch ausgebildeten Bibliothekar*innen bringen Quereinsteiger*innen neue fachliche Qualifikationen und unterschiedliche Berufssozialisierungen mit. Diese Diversität ist erwünscht, denn sie spiegelt die Vielfalt der Nutzer*innen und Aufgaben in den Öffentlichen Bibliotheken wider. Die neue Vielfalt in den Teams stellt die Führungskräfte jedoch vor spannende Herausforderungen: Wie können Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Fachgruppen, die jeweils eigene Arbeitskulturen und ausgeprägte Persönlichkeiten mitbringen, zu einem Dreamteam geführt werden? Für die Entwicklung diverser Teams benötigen Teamleiter*innen zusätzlich zu den klassischen Werkzeugen der Teamentwicklung eine spezielle Diversity-Kompetenz.</p> <p>In diesem Seminar stärken Sie Ihre persönlichen Kompetenzen und erhalten methodisches Handwerkszeug für die Steuerung der komplexen Arbeitsabläufe in diversen Teams.</p> <p>Dieses Seminar bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einen Überblick über Modelle der Diversity-Teamentwicklung » Fragebögen und Partnerinterviews, mit denen Sie Ihre Diversity-Kompetenz entdecken und entwickeln können » Einen neuen Blick auf das eigene Team mit einer Teamanalyse, um das Potential im Team sichtbar zu machen » Erfahrungsorientiertes Lernen: Im Reality-Check stellen Sie kreativ einen Konsens im Team her » Übungen zur Kommunikation in diversen Teams: Empathisch zuhören, Feedback konstruktiv formulieren, Teamgesprächen moderieren
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie mit der Vielfalt Ihres Teams die Kultur der Bibliothek bereichern und die Bibliothek zu einem Lern-, Arbeits- und Lebensort für alle entwickeln, » kennen Sie Modelle zur Teamentwicklung mit Diversity-Kompetenz und praxiserprobte Tools zur Arbeit mit Ihrem Team, » sind Sie in der Lage, die Potentiale der Mitarbeiter*innen zu erkennen, zu fördern und zu einem leistungsstarken und engagierten Team zusammen zu führen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert. Die dann geltenden Regelungen werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Situationssimulation, Storytelling, Übung
Dozent*innen	<p>Barbara Maria Gellermann Supervisor*in, Fachberaterin Betriebliches Gesundheitsmanagement</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden

Diverse Teams: mit Vielfalt zum bibliothekarischen Dreamteam
in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Fortsetzung

Termin	20.10.2022 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 08.09.2022
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 140,- Euro.
Ort	Stadtbüchereien Hamm, Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum, Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Service	 	Anmeldung
----------------	---	---------------------------

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt und Audiobeitrag verbessern möchten
Inhalt	<p>Online-Tutorials, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Inhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. In Öffentlichen Bibliotheken verlagert sich ein Teil der Veranstaltungsarbeit auf die Erstellung von Videos und Tutorials oder findet Live-Online statt. Zudem spielen Audio- und Videoproduktionen im Kontext Öffentlichkeitarbeit und Social-Media eine zunehmend große Rolle. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon einspricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Stimmausdruck, Sprech- und Atemtechnik » Sensibilisierung für Kamerapräsenz und Blickverhalten » Live-Sprechproben der Teilnehmer*innen <p>In der Selbstlernphase ist ein Einzelberatungstermin mit der Dozentin möglich, der nach Seminarstart individuell vereinbart wird.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert, » wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können, » haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Kamera-Training, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Marion Creß Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>25.10.2022 - 30.11.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>25.10.2022 10.00 - 13.00 Uhr 26.10.2022 10.00 - 12.00 Uhr 30.11.2022 10.00 - 11.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 08.09.2022
Teilnehmer*innen	10
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)
Service	  

[Anmeldung](#)

Fortsetzung folgende Seite

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die neben Kooperationen mit Schulen und Kitas auch andere Partnerschaften innerhalb der Kommune eingehen oder weiterentwickeln möchten
Inhalt	<p>Kooperationen und Sponsoring gewinnen zunehmend an Bedeutung. Bibliotheken sind hier einerseits schon lange tätig, andererseits verändern sich die Rahmenbedingungen deutlich. Neue Akteure treten auf und vielfältige inhaltliche Anforderungen kommen zum Tragen. Dies erfordert nicht nur vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen eine gründliche Einschätzung und das Abwägen alter und neuer Kooperationen.</p> <p>Während Kooperationen mit Schulen und Kitas bereits gut etabliert sind, stehen in diesem Seminar Kooperationen mit anderen Partner*innen wie Jugendzentren, Volkshochschulen, Vereinen oder Bezirksvertretungen im Fokus.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen und Anbahnung von Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene Arten der Kooperation – Ziel und Zweck von Kooperationen – Phasen innerhalb des Kooperationsprozesses – Wie finden Sie geeignete Kooperationspartner*innen? – Gestaltung der Kooperation: Vereinbarungen, Verträge, Ressourcen » Sponsorsuche <ul style="list-style-type: none"> – Besonderheiten im Sponsoring – Wie bereite ich mich auf Sponsoringgespräche vor? – Elevator Pitch » Kooperationsabschluss und Management <ul style="list-style-type: none"> – Was gehört in einen Kooperationsvertrag? – Steuerung und Organisation der Kooperation – Aufbau Kooperationssteam – Wann ist eine Kooperation erfolgreich? – Kooperationen beenden <p>Hinweis: Bringen Sie gerne konkrete Kooperationsvorhaben mit. So können Sie mit den eigenen Praxisbeispielen arbeiten.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » kennen Sie die Grundlagen, Chancen und Risiken sowie wichtige Erfolgsfaktoren für gelingende Kooperationen, » können Sie zukünftige Kooperationen Ihrer Bibliothek systematisch aufbauen, » sind Sie in der Lage, bestehende und zukünftige Kooperationen einer systematischen, strategischen Prüfung zu unterziehen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
Dozent*innen	<p>Janine Ditscheid jdmk – Managementberatung Karrierebegleitung</p>

Kooperationspraxis in Bibliotheken: Kooperationen aufbauen und pflegen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW Fortsetzung

Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.
Termin	27.10.2022 - 09.11.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 27.10.2022 9.00 - 13.00 Uhr 09.11.2022 9.00 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 15.09.2022
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 135,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service
[Anmeldung](#)

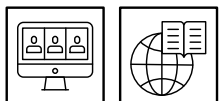
Influencer-Marketing in Öffentlichen Bibliotheken aufbauen in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Fortsetzung folgende Seite

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die aktiv einen Instagram-Account für die Bibliothek betreiben und die Social-Media-Aktivitäten ausbauen möchten
Inhalt	<p>Ob Unboxing, Booktalk oder WrapUp – auf Instagram oder TikTok erfindet sich das „alte“ Medium Buch neu. Und zwar mit Hilfe einer aktiven Community, die ihrer Begeisterung fürs Lesen in verschiedensten Formaten Ausdruck verleiht.</p> <p>Diese lebendige Szene lernen Sie in diesem Seminar intensiv kennen – vor allem auch die prägenden Protagonist*innen, die sogenannten Influencer. Deren Strahlkraft und Einfluss auf das Leseverhalten vor allem der jüngeren Generation wird genauer in den Blick genommen, verbunden mit der Frage, wie Ihre Bibliothek partizipieren und kooperieren kann.</p> <p>Nach einer grundlegenden Einführung in Bookstagram, Booktok und Booktube, geht es im ersten Teil des Online-Seminars darum, wie man passende Influencer findet, auswählt, anspricht und Briefings erstellt. Im zweiten Teil steht die Entwicklung konkreter Ideen und Ansatzpunkte für eine Öffentliche Bibliothek im Vordergrund.</p> <p>Mit Fokussierung auf den Bereich „Buch“ bietet das Seminar einen ersten Einstieg in das weite Thema Influencer-Marketing. Beispielhaft wird überwiegend mit dem Kanal Instagram gearbeitet.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bedeutung des Influencer-Marketings » Überblick Bookstagram, BookTok und BookTube » Die wichtigsten Protagonisten der Szene » Zusammenarbeit mit Influencern » Bibliotheken und Influencer
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Influencer im Kontext sozialer Netzwerke bewerten, » kennen Sie die Influencer-Szene rund um das Thema Buch/Bibliothek, » können Sie einschätzen, welche (regionalen) Influencer zu Ihrer Bibliothek passen, » sind Sie in der Lage, Kooperationen mit Influencern anzubahnen und für Ihre Bibliothek nutzbar zu machen.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit
Dozent*innen	<p>Ute Nöth</p> <p>Online-Projektmanagerin</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>

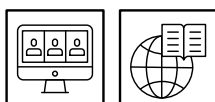
Influencer-Marketing in Öffentlichen Bibliotheken aufbauen
 in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
 Fortsetzung

Termin	04.11.2022 - 18.11.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 04.11.2022 9.30 - 12.30 Uhr 18.11.2022 9.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 21.09.2022
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Führungskräfte Öffentlicher Bibliotheken, die vor Gremien aus Politik, Verwaltung und Kommune oder potentiellen Sponsoren präsentieren
Inhalt	<p>Die Arbeit der Bibliothek innerhalb der Kommune zu präsentieren ist ein wichtiger Baustein der Leitungstätigkeit. Ob in politischen Gremien, wo über Finanzierung und Personalstellen entschieden wird oder vor potentiellen Sponsoren: der gelungene Auftritt und die Präsentation entscheiden oftmals über existentielle Rahmenbedingungen. Dabei spielt die Aufbereitung des Zahlenmaterials eine zentrale Rolle.</p> <p>Im Seminar werden die wichtigsten Datenquellen für Ihre Bibliothek ermittelt und analysiert, Sie arbeiten mit den Zahlen aus Ihrer Bibliothek/Kommune und üben sich in anschaulicher Darstellung und Vermittlung.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Welche Daten habe ich aus der Kommune? » Welche Zahlen habe ich in der Bibliothek? » Was bietet mir der Bibliotheksmonitor als besehender ÖB-Vergleich? » Wie bereite ich Zahlen für politische Gremien und Träger auf? » Wie kann ich schwierige Zahlen darstellen und vermitteln?
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Statistiken unterschiedlicher Herkunft und Quellen analysieren und evaluieren, » haben Sie Statistiken als ein wichtiges Werkzeug in Ihrem Arbeitsalltag zur Leistungsdarstellung gegenüber dem Träger kennengelernt, » können Sie wichtige von unwichtigen Daten trennen und für Dritte verständlich aufbereiten, » haben Sie (Kenn)zahlen Ihrer Bibliothek zusammengestellt und im Rahmen des Seminars präsentiert.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Peerfeedback, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</p> <p>Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 14 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
Termin	<p>07.11.2022 - 05.12.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>07.11.2022 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>21.11.2022 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>05.12.2022 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 26.09.2022
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 135,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)



Fortsetzung folgende Seite

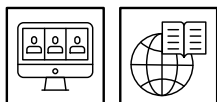
Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die einen Überblick über den Themenbereich Innovationsmanagement und Trendbeobachtung erhalten möchten oder mit dem Themenbereich betraut sind
Inhalt	<p>Innovationsmanagement und Trendbeobachtung sind inzwischen zentrale Elemente für Unternehmenserfolg. Auch Öffentliche Bibliotheken profitieren von systematischem Innovationsmanagement und einer regelmäßigen Trendbeobachtung, da neue Dienstleistungen schneller marktfähig gestaltet werden können; gleichzeitig sinkt die Floprate von Innovationen deutlich. Innovationen können sich nur in einer kreativitätsförderlichen Innovationskultur entfalten. Sie beschreibt eine Art Querschnittskultur, die durch systematische Prozesse, aber auch der Innovationsbereitschaft aller Beteiligten geprägt ist.</p> <p>Inzwischen basieren viele bibliothekarische Dienstleistungen auf technologischen Entwicklungen. Daher gilt es für Bibliotheken, technologische Trends nicht nur zu beobachten, sondern auch zu verstehen, um dann daraus Ideen für bibliothekarische Dienstleistungen zu entwickeln.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Welche Angebote und Dienstleistungen sind in der Bibliothek des 21. Jahrhunderts wirksam und nutzbringend für die Bürger*innen? » Was sind Innovationen und Trends und wie lassen sie sich systematisieren? » Wie lassen sich Innovationen generieren und welche Methoden sind hilfreich bei der Ideenfindung und ihrer Umsetzung? » Wie bezieht man die Bürger*innen und Mitarbeiter*innen in die Entwicklung von Dienstleistungen und den Innovationsprozess mit ein? » Welche Möglichkeiten der Trendbeobachtung gibt es, und wie nähert man sich inhaltlich den Trends?
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie Innovationsmanagement und Trendbeobachtung als wichtige Elemente von Bibliothekserfolg einordnen, » können Sie sich eigenständig und laufend einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen und Trends in der Bibliothekswelt verschaffen und somit die Basis für ein systematisches Innovationsmanagement legen, » sind Sie in der Lage, Innovationsprozesse in Ihrer Bibliothek anzustoßen, zu analysieren, zu bewerten und aktiv mit zu gestalten.
Format	<p>Online mit Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
Methoden	Diskussion, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Prof. Dr. Ursula Georgy Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	<p>insgesamt 11,5 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

Termin	08.11.2022 - 22.11.2022 (Seminarlaufzeit) Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 08.11.2022 10.00 - 12.30 Uhr 15.11.2022 10.00 - 12.30 Uhr 22.11.2022 10.00 - 12.30 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 27.09.2022
Teilnehmer*innen	16
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 80,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

[Anmeldung](#)

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Möglichkeiten für eine grüne Agenda ihrer Bibliothek kennenlernen möchten und mit grünen Services für Nutzer*innen punkten wollen
Inhalt	<p>Mit den im Jahr 2015 beschlossenen Zielen für eine nachhaltige globale Entwicklung der UN Agenda 2030 und der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung können auch Bibliotheken einen Teil zur gesellschaftlichen Entwicklung hin zur Nachhaltigkeit beitragen. Erst jüngst gab es dazu in der Bibliothekswelt interessante Impulse (beispielsweise Libraries4Future, Netzwerk Grüne Bibliothek, Aktivitäten des Deutschen Bibliotheksverbandes dbv und der IFLA).</p> <p>In diesem Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie Beschäftigte in und mit Bibliotheken zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können, es werden zahlreiche praktische Erfahrungen vorgestellt und ausgetauscht. Dabei stehen nicht bauliche Aspekte im Mittelpunkt, sondern vielmehr das, was in Bibliotheken ganz praktisch im Alltag beeinflusst werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Energieeinsparung » Reinigung und Instandhaltung » Grüne IT » Services für Bibliotheksnutzer*innen » Bibliotheksverwaltung » Das grüne Bibliotheksbüro » Bibliotheksstrategie und Marketing
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » haben Sie viele Best-Practice-Beispiele aus Bibliotheken kennengelernt, » kennen Sie die einschlägige Literatur und nützliche Rechercheinstrumente, » können Sie Kolleg*innen besser für praktische Veränderungen im Sinne einer „Grünen Bibliothek“ motivieren, » sind Sie in der Lage, eigene konkrete Ideen zu entwickeln, wie Ihre Öffentliche Bibliothek „grüner“ werden kann.
Format	<p>Online ohne Selbstlernphase</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
Methoden	Brainstorming, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Dr. Klaus Ulrich Werner</p> <p>Freiberuflicher Dozent</p>
Tools / Technik	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
Arbeitsaufwand	insgesamt 6 Stunden
Termin	<p>10.11.2022 - 17.11.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p>10.11.2022 10.00 - 13.00 Uhr</p> <p>17.11.2022 10.00 - 13.00 Uhr</p>
Anmeldung	bis spätestens 29.09.2022
Teilnehmer*innen	12
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 150,- Euro.
Ort	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

Anmeldung

Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken

in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Zielgruppe	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an professioneller Jugendarbeit haben und Angebote für diese Zielgruppe entwickeln möchten
Inhalt	<p>Für die Zielgruppe der Jugendlichen gibt es nicht selten eine Lücke im Angebotsportfolio der Bibliothek. Zudem etablieren sich immer mehr Bibliotheken zum dritten Ort und werden damit auch zum attraktiven Treffpunkt für Jugendliche. Bevor konkrete Angebote entwickelt werden ist es hierbei sehr hilfreich zu verstehen, wie Jugendliche ticken – oder eben nicht.</p> <p>Zwei erfahrene Jugendarbeiter*innen erzählen aus ihrem Arbeitsalltags mit Jugendlichen aus aller Welt in vier Filialen der Stadtbibliothek Basel. Was ist wichtig, wenn Angebote für diese Zielgruppe geschaffen werden sollen? Für das Bibliothekspersonal agieren Jugendliche in ihrer Abgrenzung zur Erwachsenenwelt manchmal unverständlich oder Jugend-Angebote werden nicht genutzt – woran liegt das? Dieses Seminar schlägt Brücken zwischen unterschiedlichen Lebenswelten und bietet genügend Raum für eigene Anliegen.</p> <p>Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, Ihr spezielles Anliegen zum Thema als konkretes Fallbeispiel vorab per Mail an die Dozent*innen zu senden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung.</p>
Lernziele	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> » können Sie die Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Jugendlichen in der Bibliothek besser verstehen, » sind Sie in der Lage, die Basics in der Kommunikation mit Jugendlichen zu verstehen und auf eigene Fallbeispiele anzuwenden, » nehmen Sie Inspiration für mögliches Entwicklungspotenzial der eigenen Bibliothek mit, » können Sie die Erkenntnisse zur Lebenswelt der Jugendlichen in Ihre Angebotsentwicklung für diese Zielgruppe einfließen lassen.
Format	<p>Präsenz</p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert. Die dann geltenden Regelungen werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
Methoden	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Vortrag/Präsentation
Dozent*innen	<p>Yasmine El-Aghar Jugendarbeit Basel GGG Stadtbibliothek Basel</p> <p>Simon Zimmermann Jugendarbeit Basel GGG Stadtbibliothek Basel</p>
Tools / Technik	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
Arbeitsaufwand	insgesamt 7 Stunden
Termin	11.11.2022 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung	bis spätestens 30.09.2022
Teilnehmer*innen	14
Kosten	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.
Ort	Stadtbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen

Service



Anmeldung